

DGM

Fünf Unternehmen erhalten Boxspringlabel

Mittwoch, 05.04.2017

Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat die ersten fünf Unternehmen mit ihrem neuen Boxspringlabel ausgezeichnet. Erst Mitte Februar hatte die DGM das neue Label ins Leben gerufen, um Endverbrauchern beim Kauf des hochwertigen Schlafzimmermöbels eine Entscheidungshilfe zu bieten. „Das Label wird nur an Möbelunternehmen verliehen, deren Boxspringbetten die strengen Qualitätsvorgaben der Gütegemeinschaft erfüllen und unserer Definition des Bettsystems entsprechen“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning und freut sich über den erfolgreichen Start für das Boxspringlabel. „In der Vergangenheit sind einige Endverbraucher enttäuscht worden, da nicht jedes Boxspringbett die Qualität besitzt, die man bei Boxspring eigentlich erwartet. Hintergrund hierfür waren uneinheitliche Definitionen des Bettsystems. Wir wollen dem Endverbraucher die Sicherheit geben, dass sein Boxspringkauf tatsächlich mit den von ihm erwarteten Vorzügen wie etwa Schlafkomfort einhergeht.“

Als erste Unternehmen der Möbelbranche dürfen fortan die ADA Möbelfabrik mit Sitz im österreichischen Anger, Femira Schlafsysteme aus Herzebrock-Clarholz, Ruf Betten aus Rastatt, Hans Segmüller-Polstermöbel aus Friedberg und Musterring International aus Rheda-Wiedenbrück mit dem DGM-Boxspringlabel werben. Ihre Boxspringsysteme bestehen aus mindestens zwei aufeinander liegenden federnden Teilen – der Box und der Matratze. Die untere Box besteht aus einem Grundrahmen, in dem beziehungsweise auf dem ein Federkern fest oder formschlüssig eingearbeitet ist. Die Box kann Verstellmöglichkeiten beinhalten, die auch motorisch angetrieben sein können. Die Box und/oder die Boxspring-Matratze sollten möglichst eine Schutteinrichtung gegen das Verrutschen untereinander haben. Ein Boxspring-Bett kann mit Füßen, einer Auflage (Topper) sowie Kopf- und Fußteilen ergänzt oder kombiniert werden.

Darüber hinaus erfüllen die Boxspringbetten alle Anforderungen, die die DGM gemäß den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 an ihre Mitgliedsunternehmen stellt. „Dazu zählen die Gesundheitsverträglichkeit, Sicherheit, Stabilität, Langlebigkeit und Umweltverträglichkeit von Möbeln. Diese werden regelmäßig in unabhängigen Prüflaboren sichergestellt und mit dem Gütesiegel ‚Goldenes M‘ gekennzeichnet“, schließt Winning.

[zum Seitenanfang](#)